



OTV

OSTSCHWEIZERISCHER TAMBOURENVERBAND



OSTSCHWEIZER
**TAMBOUREN-, CLAIRON- UND
PFEIFER-WETTSPIELE**
25.-27. JUNI 2021, LÜCHINGEN

Wettspielprogramm "Corona Light-Version"

28. Februar 2021

Liebe Wettspielerinnen und Wettspieler*

Die jetzige Coronasituation veranlasst den Technischen Ausschuss des Ostschweizerischen Tambourenverbandes das Wettspielprogramm für die **24. Ostschweizerischen Tambouren-, Pfeifer- und Claironwettspiele** vom 25.-27. Juni 2021 in Lüchingen anzupassen. Die Einschränkungen lassen keine Sektionswettspiele von Erwachsenen zu, weshalb diese abgesagt werden müssen.

Der TA-OTV und das OK von Lüchingen werden dafür Gruppen- und weiterhin Einzelwettspiele durchführen und organisieren. Die folgenden Punkte haben dennoch ihre Gültigkeit:

1. Mit den Einzel- und Gruppenwettspielen werden die individuellen Fähigkeiten gefördert, vor allem die der Jungtambouren und Jungbläser.

2. Die musikalischen Fortschritte, die während einer intensiven Vorbereitung erarbeitet werden, können in angemessener Form präsentiert werden.

Oft werden Akzente für die Zukunft des Trommelns, Pfeifens und Claironspielens gesetzt: Es werden attraktive neue Kompositionen uraufgeführt und neue Namen, die das Verbandsgeschehen in Zukunft massgeblich beeinflussen können, tauchen als erfolgreiche Einzeltambouren oder Sektionsleiter auf. Wir wünschen uns in diesem Sinne dennoch interessante Wettspiele und viele positive Überraschungen.

Die Ausschreibung der jährlichen Jugendwettspiele ist hier im Wettspielprogramm des Verbandesfestes integriert.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen der Obmann des TA-OTV, Daniel Rogger jederzeit gerne zur Verfügung (ta-obmann@otv.ch).

Das OK von Lüchingen und der Technische Ausschuss des OTV freuen sich, möglichst viele Musikantinnen und Musikanten aus der ganzen Schweiz an den 24. Ostschweizerischen Tambouren-, Pfeifer- und Claironwettspielen begrüßen zu dürfen.

Ostschweizerischer Tambourenverband
TA-OTV

* Um dieses Wettspielprogramm leserlich zu halten, verwenden wir im folgenden Teil nur noch die männlichen Formen. Selbstverständlich schliessen wir immer auch die Wettspielerinnen und Teilnehmerinnen ein!

Allgemeine Hinweise

Im OTV-Festreglement sind die allgemeinen Bestimmungen festgelegt. Folgende Punkte sind als Zusammenfassung der Regelungen zu verstehen. Das detaillierte Festreglement kann direkt auf dem Internet: www.otv.ch heruntergeladen werden.

1. Alle Vorträge müssen auswendig, vollständig und in gebräuchlicher Aufführungsform gespielt werden.
2. Es dürfen nur Kompositionen vorgetragen werden, die im [gültigen Kompositionsverzeichnis des STPV](#) klassiert sind (Stand: Ausgabe 2021).
3. Es dürfen bläserseitig nur Märsche/Kompositionen vorgetragen werden, welche im aktuell gültigen Notenverzeichnis der Bläser für Piccolo, Clairon und Fifres Anciens oder im Verzeichnis der Kompositionen für Natwärisch aufgeführt sind.
4. Pro Wettspielkategorie darf jede Komposition nur einmal gespielt werden.
5. Verbindlichkeit der angemeldeten Kompositionen (Vorbereitung der Jury):
 - 5.1 **Achtung:** Für die Einzelwettspieler der Kategorien **T1, T1J, T2, T2J, TV1 und TV2**, die Märsche (M), Baslermärsche (BM) oder Kompositionen der Klasse 1 oder 2 anmelden, ist die Wahl dieser Stücke gemäss der definitiven Anmeldung **absolut bindend!** Bei "Nichtvortrag" wird der Einzelwettspieler mit 1.0 Punkt Abzug sanktioniert! Dasselbe gilt für die Wettspieler, die sich in den Kategorien C, P und PV anmelden.
 - 5.2 Die Einzelwettspieler der Kategorien T1J, T2, T2J, TV1 und TV2, die Märsche (M), Baslermärsche (BM) und Kompositionen der Klasse 3 - 6 anmelden, dürfen Stücke spielen, die am entsprechenden Juryplatz gemeldet sind. Dasselbe gilt für die Wettspieler, die sich für die Kategorien CJ und PJ anmelden.
 - 5.3 Bei den neu angebotenen **Gruppenwettspielen** ist die Auswahl der Komposition gemäss der definitiven Anmeldung absolut bindend.
 - 5.4 Allfällige Mutationen der Vorträge müssen bis zum **15. Mai 2021** schriftlich beim Obmann TA-OTV vorliegen.
 - 5.5 Das Spielen einer nicht gemeldeten Komposition wird mit 1.0 Punkt Abzug sanktioniert.
6. Bestimmungen zur Durchführung eines Finals:
 - 6.1 Der TA-OTV lässt sich die Möglichkeit offen, je nach Beteiligung und Situation in den Einzelkategorien einen Final anzusetzen.
 - 6.2 Im Final werden beide Vorträge der Vorrunde nochmals gespielt.
7. Für die Sektionswettspiele der Jungtambouren gelten die folgenden Regeln:

7.1 **Neu:** Im Sektionswettspiel der Kategorie S1J und S2J können pro Verein 2 Sektionen starten. Die einzelnen Tambouren dürfen allerdings nur in einer Gruppe mittrommeln.

7.2 Die Mindestbeteiligung liegt bei 5 Wettspielern (ohne Leiter).

7.3 Im Sektionswettspiel ist eine Verstärkung des Bestandes durch vereinsfremde Personen untersagt.

7.4 Mitglieder mehrerer Sektionen dürfen nur in einer Sektion mitspielen.

7.5 Die Tambourensektionen müssen dirigiert werden.

8. Um den unterschiedlichen Anforderungen des breiten Spektrums der erlaubten Märsche und Kompositionen gerecht zu werden, erhalten die Teilnehmer in einzelnen Kategorien eine Bonifikation gemäss dem folgenden System:
Freigewählter Marsch, Freigewählte Komposition der

Klasse 1: 1.0 Punkte
Klasse 4: 0.4 Punkte

Klasse 2: 0.8 Punkte
Klasse 5: 0.2 Punkte

Klasse 3: 0.6 Punkte

Die Details entnehmen Sie bitte den genauen Erläuterungen bei den entsprechenden Kategorien.

Dieser Schwierigkeitsbonus soll jedoch keinen falschen Anreiz bilden, eine für den Ausbildungsstand zu anspruchsvolle Komposition zu spielen; in erster Linie soll damit eine einheitliche Jurierung ermöglicht werden.

9. Der Beteiligungszuschlag in den Kategorien S1J und S2J ist auf 2.0 Punkte begrenzt.

10. Alle Grundlagen müssen gemäss dem aktuellen Lehrmittel "Wirbel" des STPV aufgebaut werden.

11. **An Stelle von Sektionswettspielen bei den Erwachsenen werden neu Gruppenwettspiele durchgeführt. Die Teilnehmer müssen aus dem gleichen Verein sein.**

Teilnehmer, welche sich für Gruppenwettspiele und das Einzelwettspiel anmelden, sollen dies bei der Einzelwettspielanmeldung bitte vermerken. Eine Gruppe besteht aus 3 Teilnehmenden.

12. **Neu wird ein Gruppenwettspiel SoloDuo durchgeführt. Teilnehmer, welche sich für SoloDuo und das Einzelwettspiel anmelden, sollen dies bei der Einzelwettspielanmeldung bitte vermerken. Die SoloDuo-Gruppen setzen sich wie folgt zusammen:**

SDTP SoloDuo 1 Tambour und 1 Pfeifer (Basler Piccolo)

SDTN SoloDuo 1 Tambour und 1 Natwärisch Pfeifer

SDTC SoloDuo 1 Tambour und 1 Claironbläser

13. Bei den Kategorien P, PJ, PV und SDTP, SDTN und SDTC soll die Hauptstimme vorgetragen werden. Wechselt die Melodieführung stellenweise jedoch in eine Unterstimme, wird empfohlen diese zu spielen.
14. Teilnahmeberechtigung in den Jugend-Kategorien:
 - 14.1 Jugendliche Musizierende (Tambouren, Pfeifer, Claironisten) mit den Jahrgängen 2001 und jünger und nicht begonnener Tambouren-RS.
 - 14.2 In der Kategorie T3J dürfen nur Wettspieler teilnehmen, welche beim Jugendwettbewerb in Näfels in dieser Kategorie keine Zweigauszeichnung erhalten haben.
15. Zur Durchführung einer Einzelkategorie bei den Tambouren müssen mindestens 10 Wettspieler gemeldet sein.
16. Zur Durchführung einer Einzelkategorie bei den Bläsern müssen mindestens 5 Teilnehmer gemeldet sein, bei den Gruppenkategorien deren 3. Ansonsten behält sich die Wettspielleitung vor, die entsprechenden Kategorien zusammenzulegen oder nicht durchzuführen.

Um dem TA-OTV und dem OK Lüchingen unnötige Umtriebe zu ersparen, bitten wir Sie, folgende Punkte zu beachten:

- Einhaltung der Termine für die definitive Anmeldung
- Angabe von verlässlichen und möglichst definitiven Zahlen bei den Anmeldungen
- Beachtung der Klassierung der Kompositionen, da bei unerlaubten Kompositionen Abzüge gemacht werden müssen

Fragen?

Bei technischen Fragen, wenden Sie sich an den TA-Obmann OTV:

Daniel Rogger

Verantwortung Wettspiele TA-OTV

Tel. P 055 534 50 80 / H 079 403 83 57

ta-obmann@otv.ch

Bei organisatorischen Anfragen, wenden Sie sich an den TK Chef von Lüchingen:

Remo Dintheer

Technische Leitung, OK

H 079 343 75 20

dinti@bluewin.ch

Anfragen werden in der Regel **per Mail** entgegengenommen!

Wettspielübersicht

Kategorie Seite

1 Sektionswettspiele

1.1	Jungtambouren Sektionen	S1J	7
1.2	Jungtambouren Sektionen	S2J	8

2 Gruppenwettspiele

2.1	Solo Duo Tambour / Pfeifer Basler Piccolo	SDTP	9
2.2	Solo Duo Tambour / Natwärisch Pfeifer	SDTN	10
2.3	Solo Duo Tambour / Clairon	SDTC	11
2.4	Gruppen Tambouren T1	GT1	12
2.5	Gruppen Tambouren T2	GT2	13
2.6	Gruppen Tambouren T3	GT3	14
2.7	Gruppen Clairon	GC	15
2.8	Gruppen Natwärisch	GN	16
2.9	Gruppen Basler Piccolo	GP	17

3 Einzelwettspiele

3.1	Tambouren Kat. 1	T1	18
3.2	Tambouren Kat. 2	T2	19
3.3	Tambouren Kat. 3	T3	19
3.4	Tambouren Veteranen 1	TV1	20
3.5	Tambouren Veteranen 2	TV2	21
3.6	Jungtambouren Kat. 1	T1J	22
3.7	Jungtambouren Kat. 2	T2J	23
3.8	Jungtambouren Kat. 3	T3J	24
3.9	Clairon	C	25
3.10	Clairon Junioren	CJ	25
3.11	Pfeifer (Basler Piccolo)	P	26
3.12	Pfeifer Junioren (Basler Piccolo)	PJ	27
3.13	Pfeifer Veteranen	PV	28
3.14	Rhythmische Schleppübung 1 "Tambulino"		29
3.15	Rhythmische Schleppübung 2 "Morgenland"		30
3.16	Rhythmische Schleppübung 3 "Ratatui"		31
3.17	Rhythmische Übung 4 "Am Chinderfäscht", Wirbel Seite 100		

1 Sektionswettspiele

1.1 Jungtambouren Sektionen: Kategorie S1J

Jahrgänge 2001 und jünger

S1J.1 Grundlagen

Wirbel

Technische Ausführung

10 Punkte

Bataflafla, Doublé

oder doppelter Tagwachtstreich

Technische Ausführung

10 Punkte

S1J.2 Freigewählter Marsch

Ein Marsch (M) oder Baslermarsch (BM) nach freier Wahl aus Klasse 1 bis 5. (Mindestens 6 Verse).

S1J.3 Freigewählter Vortrag

Ein Marsch (M), Baslermarsch (BM) oder Komposition (K) nach freier Wahl aus Klasse 1 bis 5. Märsche oder Baslermärsche müssen mindestens 6 Verse aufweisen.

Bewertung der freigewählten Vorträge:

Technische Ausführung

20 Punkte

Rhythmus

10 Punkte

Dynamik

10 Punkte

40 Punkte

Beteiligungszuschlag:

pro Tambour

0.10 Punktemax. 2.0 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl

100 Punkte

Zusätzlich Beteiligungszuschlag

Zusätzlich Bonus gemäss "Allgemeine Hinweise"

Besondere Hinweise:

Der Marsch und die frei gewählte Komposition dürfen nicht identisch sein.

Im Sektionswettspiel der Kategorie S1J und S2J können pro Verein 2 Sektionen starten. Die einzelnen Tambouren dürfen allerdings nur in einer Gruppe mittrommeln.

Alle teilnehmenden Sektionen erhalten einen Lorbeerkrantz mit Goldblatteinlage.

1.2 Jungtambouren Sektionen: Kategorie S2J

Jahrgänge 2001 und jünger

S2J.1 Grundlagen

Wirbel

Technische Ausführung 10 Punkte

Ordonnanztriole, 5er Ruf oder Batafla

Technische Ausführung 10 Punkte

S2J.2 Freigewählter Marsch

(Tambulino und Morgenland sind zugelassen)

4 Verse eines Marsches (M) aus der Klasse 5 oder 6.

S2J.3 Freigewählter Vortrag

Ein Marsch (M) oder Komposition (K) nach freier Wahl aus Klasse 5 oder 6. Märsche müssen 6 Verse aufweisen.

Bewertung der freigewählten Vorträge:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

Beteiligungszuschlag:

pro Tambour 0.10 Punktemax. 2.0 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl

100 Punkte

Zusätzlich Beteiligungszuschlag

Zusätzlich Bonus gemäss "Allgemeine Hinweise"

Besondere Hinweise:

Der Marsch und die frei gewählte Komposition dürfen nicht identisch sein.

Im Sektionswettspiel der Kategorie S1J und S2J können pro Verein 2 Sektionen starten. Die einzelnen Tambouren dürfen allerdings nur in einer Gruppe mittrommeln.

Alle teilnehmenden Sektionen erhalten einen Lorbeerkrantz mit Silberblatteinlage.

2 Gruppenwettspiele

2.1 Kategorie SDTP (SoloDuo Tambour/Pfeifer, Basler Piccolo)

SDTP. 1 Freigewählter Marsch Ein Marsch nach freier Wahl

Bewertung des Vortrags:

Pfeifer	10 Punkte	
Zusammenspiel / Rhythmus	20 Punkte	
Musikalität / Dynamik	20 Punkte	
Tambour	10 Punkte	60 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl

60 Punkte

Teilnahmeberechtigung: keine Jahrgangbeschränkung

Besondere Hinweise:

Die Pfeifer-Retraite ist nicht gestattet.

Es soll die Hauptstimme vorgetragen werden. Wechselt die Melodieführung stellenweise jedoch in eine Unterstimme, wird empfohlen diese zu spielen.

Die Gruppe besteht aus einem Tambour und einem Pfeifer (Basler Piccolo).

Für diese Kategorie sind auch Gruppen zugelassen, die sich aus verschiedenen Vereinen zusammensetzen.

Es darf pro Kategorie nur mit einer Formation teilgenommen werden.

Jede Gruppe hat sich bei der Wettspielanmeldung einen originellen Namen einfallen zu lassen und in der entsprechenden Rubrik einzutragen.

Es wird kein Final durchgeführt.

Die Noten beider Instrumente müssen bei der **Anmeldung als PDF-Datei** hochgeladen werden.

2.2 Kategorie SDTN (SoloDuo Tambour/Natwärisch Pfeifer)

SDTN.1 Freigewählter Marsch oder frei gewählte Komposition

Ein Marsch oder eine Komposition nach freier Wahl.

Bewertung des Vortrags:

Pfeifer	10 Punkte	
Zusammenspiel / Rhythmus	20 Punkte	
Musikalität / Dynamik	20 Punkte	
Tambour	10 Punkte	60 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl

60 Punkte

Teilnahmeberechtigung: keine Jahrgangbeschränkung

Besondere Hinweise:

Die Gruppe besteht aus einem Tambour und einem Natwärisch Pfeifer.

Die Vorträge müssen mindestens 48 Takte aufweisen und vollständig gemäss Notentext gespielt werden.

Es werden keine Boni vergeben (Schwierigkeitsgrad + Teilnehmerzahl).

Für diese Kategorie sind auch Gruppen zugelassen, die sich aus verschiedenen Vereinen zusammensetzen.

Es darf pro Kategorie nur mit einer Formation teilgenommen werden.

Jede Gruppe hat sich bei der Wettspielanmeldung einen originellen Namen einfallen zu lassen und unter der entsprechenden Rubrik einzutragen.

Es wird kein Final durchgeführt.

Die Noten beider Instrumente müssen bei der **Anmeldung als PDF-Datei** hochgeladen werden.

2.3 Kategorie SDTC (SoloDuo Tambour/Clairon)

SDTC.1 Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung des Vortrags:

Clairon	10 Punkte	
Zusammenspiel 1	20 Punkte	
Zusammenspiel 2	20 Punkte	
Tambour	10 Punkte	60 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl

60 Punkte

Teilnahmeberechtigung: keine Jahrgangbeschränkung

Besondere Hinweise:

Es soll die Hauptstimme (Claironinstrument) vorgetragen werden. Wechselt die Melodieführung stellenweise jedoch in eine Unterstimme, wird empfohlen diese zu spielen.

Die Gruppe besteht aus einem Tambour und einem Claironbläser.

Für diese Kategorie sind auch Gruppen zugelassen, die sich aus verschiedenen Vereinen zusammensetzen.

Es darf pro Kategorie nur mit einer Formation teilgenommen werden.

Jede Gruppe hat sich bei der Wettspielanmeldung einen originellen Namen einfallen zu lassen und in der entsprechenden Rubrik einzutragen.

Es wird kein Final durchgeführt.

Die Noten beider Instrumente müssen bei der **Anmeldung als PDF-Datei** hochgeladen werden.

2.4 Kategorie Gruppen T1 Tambouren

GT.1.1 Freigewählter Marsch

8 Verse eines Marsches (M oder BM) aus Klasse 1 oder 2.

GT.1.2 Freigewählte Komposition

Eine Komposition (K) nach freier Wahl aus Klasse 1 oder 2.

Bewertung der Vorträge:

Jury 1:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

Jury 2:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl

80 Punkte

Teilnahmeberechtigung: keine Jahrgangbeschränkung

Besondere Hinweise:

Gruppengrösse: 3 Wettspieler.

Pro Verein dürfen mehrere Gruppen gebildet werden. Jeder Wettspieler darf nur in einer Gruppe teilnehmen.

2.5 Kategorie Gruppen T2 Tambouren

GT.2.1 Freigewählter Marsch

6 Verse eines Marsches (M oder BM) aus Klasse 2 bis 4.

GT.2.2 Freigewählte Komposition

Eine Komposition (K) nach freier Wahl aus Klasse 2 oder 3.

Bewertung der Vorträge:

Jury 1:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

Jury 2:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl

80 Punkte

Teilnahmeberechtigung: keine Jahrgangbeschränkung

Besondere Hinweise:

Gruppengrösse 3 Wettspieler.

Pro Verein dürfen mehrere Gruppen gebildet werden. Jeder Wettspieler darf nur in einer Gruppe teilnehmen.

2.6 Kategorie Gruppen T3 Tambouren

GT.3.1 Freigewählter Marsch

6 Verse eines Marsches (M) aus Klasse 4 bis 6.

GT.3.2 Freigewählter Vortrag

Ein Marsch (M **oder BM**) oder Komposition (K) nach freier Wahl aus Klasse 3 bis 6. Märsche müssen 6 Verse aufweisen.

Bewertung der Vorträge:

Jury 1:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

Jury 2:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl

80 Punkte

Teilnahmeberechtigung: keine Jahrgangbeschränkung

Besondere Hinweise:

Gruppengrösse: 3 Wettspieler.

Pro Verein dürfen mehrere Gruppen gebildet werden. Jeder Wettspieler darf nur in einer Gruppe teilnehmen.

Der Marsch und die freigewählte Komposition dürfen nicht identisch sein.

2.7 Kategorie Gruppen Clairons: Kategorie GC

GC.1 Freigewählte Komposition 1
Eine Komposition nach freier Wahl

GC.2 Freigewählte Komposition 2
Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung der Vorträge:

Musikalischer Gesamteindruck	10 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik/Klangausgleich	10 Punkte	
Tonkultur/Artikulation	10 Punkte	40 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl 80 Punkte

Besondere Hinweise:

Die 2 freigewählten Kompositionen dürfen nicht identisch sein.

Die Noten beider Instrumente müssen bei der **Anmeldung als PDF-Datei** hochgeladen werden.

Gruppengrösse: 2-3 Claironisten

Jede Stimme muss besetzt werden. Die Hauptsimme ist zwingend.

Pro Verein dürfen mehrere Gruppen gebildet werden. Jeder Wettspieler darf nur in einer Gruppe teilnehmen.

Die Kategorie GC wird nur durchgeführt, wenn sich mindestens 3 Gruppen angemeldet haben.

2.8 Kategorie Natwärisch Pfeifergruppen: Kategorie GN

GN.1 Freigewählter Marsch
Ein Marsch nach freier Wahl

GN.2 Freigewählte Komposition
Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung der Vorträge:

Zusammenspiel	10 Punkte	
Ansatz	10 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Interpretation	10 Punkte	40 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl 80 Punkte

Besondere Hinweise:

- zu GN.1 Es sind nur Märsche aus der Liste "Marsch Auswahl des OWTPV" oder Märsche, die in einem Verein des OWTPV als Vereinsmarsch gespielt werden, erlaubt. Vereinsmärsche müssen mindestens 48 Takte aufweisen und deren Noten eingeschickt werden.
- zu GN.2 Die freigewählte Komposition muss mindestens 48 Takte oder 3 Teile aufweisen. Verbandsmärsche sind nicht erlaubt.

Die Noten beider Instrumente müssen bei der **Anmeldung als PDF-Datei** hochgeladen werden.

Gruppengrösse: 2-3 Pfeifer

Jede Stimme muss besetzt werden. Die Hauptsimme ist zwingend.

Pro Verein dürfen mehrere Gruppen gebildet werden. Jeder Wettspieler darf nur in einer Gruppe teilnehmen.

Die Kategorie GN wird nur durchgeführt, wenn sich mindestens 3 Gruppen angemeldet haben.

2.9 Kategorie Basler Piccolo Pfeifergruppen: Kategorie GP

GP.1 Freigewählte Komposition 1
Eine Komposition nach freier Wahl

GP.2 Freigewählte Komposition 2
Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung der Vorträge:

Ansatz / Stimmung	10 Punkte
Rhythmus / Takt	10 Punkte
Interpretation	20 Punkte

40 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl

80 Punkte

Besondere Hinweise:

Die 2 freigewählten Kompositionen dürfen nicht identisch sein.

Die Noten beider Instrumente müssen bei der **Anmeldung als PDF-Datei** hochgeladen werden.

Gruppengrösse: 2-3 Pfeifer

Jede Stimme muss besetzt werden. Die Hauptsimme ist zwingend.

Pro Verein dürfen mehrere Gruppen gebildet werden. Jeder Wettspieler darf nur in einer Gruppe teilnehmen.

Die Kategorie GP wird nur durchgeführt, wenn sich mindestens 3 Gruppen angemeldet haben.

3 Einzelwettspiele

3.1 Tambouren: Kategorie T1

Tambouren jeden Alters

T1.1 Freigewählter Marsch

Mindestens 8 Verse eines Marsches (M) oder Baslermarsches (BM) nach freier Wahl aus Klasse 1 oder 2.

T1.2 Freigewählte Komposition

Eine Komposition (K) nach freier Wahl aus Klasse 1 oder 2. Märsche und Baslermärsche sind nicht zulässig!

Bewertung der Vorträge:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		80 Punkte

Besondere Hinweise:

Verbindlichkeit der gemeldeten Kompositionen: Siehe "Allgemeine Hinweise" Pkt. 5.1

Der TA-OTV lässt sich die Möglichkeit offen, je nach Beteiligung einen Final anzusetzen. Im Final werden beide Vorträge der Vorrunde nochmals gespielt.

35% der teilnehmenden Wettspieler erhalten einen Lorbeerkrantz mit Goldblatt-einlage.

3.2 Tambouren: Kategorie T2

Jahrgänge 2000 bis und mit 1980

T2.1 Frei gewählter Marsch

Mindestens 6 Verse eines Marsches (M) oder Baslermarsches (BM) nach freier Wahl aus Klasse 2 bis 4.

T2.2 Frei gewählter Vortrag

Ein Marsch (M), Baslermarsch (BM) oder Komposition (K) nach freier Wahl aus Klasse 2 oder 3. Märsche müssen mindestens 6 Verse aufweisen.

Bewertung der Vorträge:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl **80 Punkte**

Besondere Hinweise:

Verbindlichkeit der gemeldeten Kompositionen: Siehe "Allgemeine Hinweise" Pkt. 5.1

Der TA-OTV lässt sich die Möglichkeit offen, je nach Beteiligung einen Final anzusetzen. Im Final werden beide Vorträge der Vorrunde nochmals gespielt.

30% der teilnehmenden Wettspieler erhalten einen Lorbeerkranz mit Silberblatteinlage.

3.3 Tambouren, Kategorie T3

Jahrgänge 2000 bis und mit 1980

T3.1 Freigewählter Marsch

Mindestens 6 Verse eines Marsches (M) oder Baslermarsches (BM) nach freier Wahl aus Klasse 4 bis 6.

T3.2 Frei gewählter Vortrag

Ein Marsch (M), Baslermarsch (BM) oder Komposition (K) nach freier Wahl aus Klasse 3 bis 5. Märsche müssen mindestens 6 Verse aufweisen.

Bewertung der Vorträge:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl **80 Punkte**

30% der teilnehmenden Wettspieler erhalten einen grünen Lorbeerkranz.

3.4 Tambouren Veteranen: Kategorie TV1

Jahrgänge 1979 und älter

TV1.1 Frei gewählter Marsch

Ein Marsch (M), Baslermarsch (BM) nach freier Wahl aus Klasse 1 bis 6. Märsche müssen mindestens 6 Verse aufweisen.

TV1.2 Frei gewählter Vortrag

Ein Marsch (M), Baslermarsch (BM) oder Komposition (K) nach freier Wahl aus Klasse 1 bis 6. Märsche müssen mindestens 6 Verse aufweisen.

Bewertung der Vorträge:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl **80 Punkte**

Zusätzlich Bonus gemäss "Allgemeine Hinweise" Pkt. 8.

Besondere Hinweise:

Verbindlichkeit der gemeldeten Kompositionen: siehe "Allgemeine Hinweise" Pkt. 5.1

30% der teilnehmenden Wettspieler erhalten einen Lorbeerkranz mit Goldblattblatteinlage.

3.5 Tambouren Veteranen: Kategorie TV2

Jahrgänge 1970 und älter

TV2.1 Frei gewählter Marsch

Ein Marsch (M), Baslermarsch (BM) nach freier Wahl aus Klasse 1 bis 6. Märsche müssen mindestens 6 Verse aufweisen

TV2.2 Frei gewählter Vortrag

Ein Marsch (M), Baslermarsch (BM) oder Komposition (K) nach freier Wahl aus Klasse 1 bis 6. Märsche müssen mindestens 6 Verse aufweisen

Bewertung der Vorträge:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl 80 Punkte

Zusätzlich Bonus gemäss "Allgemeine Hinweise" Pkt. 8.

Besondere Hinweise:

Verbindlichkeit der gemeldeten Kompositionen: siehe "Allgemeine Hinweise" Pkt. 5.1

30% der teilnehmenden Wettspieler erhalten einen Lorbeerkrantz mit Silberblatteinlage

3.6 Jungtambouren: Kategorie T1J

Jahrgänge 2001 oder jünger

T1J.1 Frei gewählter Marsch

Mindestens 6 Verse eines Marsches (M) oder Baslermarsches (BM) nach freier Wahl aus Klasse 1 bis 6.

T1J.2 Frei gewählter Vortrag

Ein Marsch (M), Baslermarsch (BM) oder Komposition (K) nach freier Wahl aus Klasse 1 bis 5. Märsche müssen mindestens 6 Verse aufweisen.

Bewertung der Vorträge:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		80 Punkte
Zusätzlich Bonus gemäss "Besondere Hinweise"		

Besondere Hinweise:

Verbindlichkeit der gemeldeten Kompositionen: Siehe "Allgemeine Hinweise" Pkt. 5.1

Der TA-OTV lässt sich die Möglichkeit offen, je nach Beteiligung einen Final anzusetzen. Im Final werden beide Vorträge der Vorrunde nochmals gespielt.

Der Bonus für den freigewählten Marsch / Komposition wird nach folgender Tabelle berechnet:

Klasse 1: 1.00 Punkte

Klasse 2: 0.80 Punkte

Klasse 3: 0.60 Punkte

Klasse 4 bis 6 kein Bonus

35% der teilnehmenden Wettspieler erhalten einen Lorbeerkrantz mit Goldblatt-einlage.

3.7 Jungtambouren: Kategorie T2J

Jahrgänge 2006 und jünger

T2J.1 Grundlagen

Wirbel oder 5er Ruf

Technische Ausführung

10 Punkte

Ordonnanztriole, Paradiddle oder Batafla

Technische Ausführung

10 Punkte

T2J.2 Frei gewählter Marsch

4 Verse eines Marsches (M) oder Baslermarsches (BM) nach freier Wahl aus Klasse 1 bis 6.

T2J.3 Frei gewählter Vortrag

Ein Marsch (M), Baslermarsch (BM) oder Komposition (K) nach freier Wahl aus Klasse 1 bis 6. Märsche müssen mindestens 6 Verse aufweisen.

Bewertung der Vorträge:

Technische Ausführung

20 Punkte

Rhythmus

10 Punkte

Dynamik

10 Punkte

40 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl

100 Punkte

Zusätzlich Bonus gemäss "Allgemeine Hinweise" Pkt. 8.

Besondere Hinweise:

Verbindlichkeit der gemeldeten Kompositionen: Siehe "Allgemeine Hinweise" Pkt. 5.1

Der TA-OTV lässt sich die Möglichkeit offen, je nach Beteiligung einen Final anzusetzen. Im Final werden beide Vorträge der Vorrunde nochmals gespielt.

35% der teilnehmenden Wettspieler erhalten einen Lorbeerkrantz mit Silberblatteinlage.

3.8 Jungtambouren: Kategorie T3J

Jahrgänge 2007 und jünger

T3J.1 Grundlage 1

Wahlstücke: Tambulino, Morgeland, Ratatui oder am Chinderfäscht

Beim «*Tambulino*» und «*am Chinderfäscht*» sind **4** fortlaufende Verse zu spielen! **Startvers selber wählbar (1-4, 2-5, 3-6)**

Die Noten sind auf Seite 29-31 dieses Wettspielprogramms abgedruckt.

Wirbel	Technische Ausführung	10 Punkte
Tambulino, Morgenland, Ratatui, am Chinderfäscht	Technische Ausführung	20 Punkte
	Rhythmus	10 Punkte
	Dynamik	10 Punkte

Bonus

für T3J.1 gemäss folgender Tabelle:

Tambulino	1.0 Punkte
Morgenland	0.8 Punkte
Ratatui	0.5 Punkte
am Chinderfäscht	0.0 Punkte

T3J.2 Grundlage 2 / Auswahl eines Ordonnanzmarsches aus Nr. 2 - 6

Schleppstreich	Technische Ausführung	10 Punkte
Ordonnanzmarsch	Technische Ausführung	20 Punkte
	Rhythmus	10 Punkte

maximale Punktzahl

**90 Punkte
+ Bonus**

Besondere Hinweise:

Es dürfen nur Wettspieler teilnehmen, welche beim Jugendwettbewerb in **Näfels** in dieser Kategorie keine Zweigauszeichnung erhalten haben.

35% der teilnehmenden Wettspieler erhalten einen grünen Lorbeerzweig.

3.9 Clairon: Kategorie C

Claironisten jeden Alters

C.1 Freigewählte Komposition 1
Eine Komposition nach freier Wahl (mind. 64 Takte)

C.2 Freigewählte Komposition 2
Eine Komposition nach freier Wahl (mind. 64 Takte)

Bewertung der Vorträge:

Musikalischer Gesamteindruck	10 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	
Tonkultur/Artikulation	10 Punkte	40 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		80 Punkte

Besondere Hinweise:

35% der teilnehmenden Wettspieler erhalten einen Lorbeerkrantz mit Goldblatteinlage.

3.10 Clairon: Kategorie CJ

Jahrgänge 2001 und jünger

CJ.1 Freigewählte Komposition 1
Eine Komposition nach freier Wahl (mind. 48 Takte)

CJ.2 Freigewählte Komposition 2
Eine Komposition nach freier Wahl (mind. 48 Takte)

Bewertung der Vorträge:

Musikalischer Gesamteindruck	10 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	
Tonkultur/Artikulation	10 Punkte	40 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		80 Punkte

Besondere Hinweise:

35% der teilnehmenden Wettspieler erhalten einen Lorbeerkrantz mit Goldblatteinlage.

Melden sich weniger als 5 Teilnehmer an, wird diese Kategorie in die Kategorie C integriert.

3.11 Pfeifer (Basler Piccolo): Kategorie P

Pfeifer jeden Alters

P.1 Freigewählte Komposition 1

Eine Komposition nach freier Wahl

P.2 Freigewählte Komposition 2

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung der Vorträge:

Ansatz / Stimmung	10 Punkte	
Rhythmus / Takt	10 Punkte	
Interpretation	20 Punkte	40 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		80 Punkte

Besondere Hinweise:

Alle Kompositionen müssen mindestens 6 Verse mit Wiederholung aufweisen und sind in gebräuchlicher Ausführungsform vollständig vorzutragen.

Es soll die Hauptstimme vorgetragen werden. Wechselt die Melodieführung stellenweise jedoch in eine Unterstimme, wird empfohlen, diese zu spielen.

Die freigewählten Kompositionen 1 und 2 dürfen nicht identisch sein.

Der TA-OTV lässt sich die Möglichkeit offen, je nach Beteiligung einen Final anzusetzen. Im Final ist eine, in dieser Kategorie angemeldete Komposition vorzutragen.

35% der teilnehmenden Wettspieler erhalten einen Lorbeerkrantz mit Goldblatteinlage.

3.12 Pfeifer (Basler Piccolo): Kategorie PJ

Jahrgänge 2001 und jünger

PJ.1 Freigewählte Komposition 1

Eine Komposition nach freier Wahl

PJ.2 Freigewählte Komposition 2

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung der Vorträge:

Ansatz / Stimmung	10 Punkte	
Rhythmus / Takt	10 Punkte	
Interpretation	20 Punkte	40 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		80 Punkte

Besondere Hinweise:

Alle Kompositionen müssen mindestens 6 Verse mit Wiederholung aufweisen und sind in gebräuchlicher Ausführungsform vollständig vorzutragen.

Es soll die Hauptstimme vorgetragen werden. Wechselt die Melodieführung stellenweise jedoch in eine Unterstimme, wird empfohlen, diese zu spielen.

Die freigewählten Kompositionen 1 und 2 dürfen nicht identisch sein.

Melden sich weniger als 5 Teilnehmer an, wird diese Kategorie in die Kategorie P integriert.

35% der teilnehmenden Wettspieler erhalten einen Lorbeerkrantz mit Goldblatteinlage.

3.13 Pfeifer (Basler Piccolo): Kategorie PV

Jahrgänge 1979 und älter

PV.1 Freigewählte Komposition 1

Eine Komposition nach freier Wahl

PV.2 Freigewählte Komposition 2

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung der Vorträge:

Ansatz / Stimmung	10 Punkte	
Rhythmus / Takt	10 Punkte	
Interpretation	20 Punkte	40 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		80 Punkte

Besondere Hinweise:

Alle Kompositionen müssen mindestens 6 Verse mit Wiederholung aufweisen und sind in gebräuchlicher Ausführungsform vollständig vorzutragen.

Es soll die Hauptstimme vorgetragen werden. Wechselt die Melodieführung stellenweise jedoch in eine Unterstimme, wird empfohlen, diese zu spielen.

Die freigewählten Kompositionen 1 und 2 dürfen nicht identisch sein.

Melden sich weniger als 5 Teilnehmer an, wird diese Kategorie in die Kategorie P integriert.

30% der teilnehmenden Wettspieler erhalten einen Lorbeerkranz mit Silberblatteinlage.

Tambulino

Marc Stämpfli
2009

① $f = 80 - 116$
f p f p f p f p f p
 ta te ta te ta ta ga te ge ta ga te ge ta te ta te ta te ta te ta te ta te ta te ta te ta ta ta ta

②
f p f p f p f p f p f p f p f p
 ta te ta ga te ta ga ge ta ta te ta te ta ga te ge ta ta te ta te ta ga ge ta te ta te ge ta te ta ta ta ta 3 ti

③
f p f mf p f p f p f
 ta 3 ti ta 3 ti ta 3 ti ta ta ga te ge ta ga te ge ta te te ta ga te ta ga te ta te ta te ta ga te ge ta te ge ta ta 3 ti ta

④
f mf p f p f f
 ta ga te ge ta ga ta ga ge ta te ta ga te ge ta ga te ge ta te ta te ta te te ge ta ta 3 ti ta ta te ge

⑤
f p f p f p f
 ta te ge ta ge ta te te ge ta te ge ta te ta ge ta ge ta ga te ge ta ga te ge ta ga te ta te ta te ta ga te ge ta te ge ta

⑥ $2.x$
f p f p f p f p f p f
 ta 3 ti ta 3 ti ta 3 ta ga te ge ta te ta te ta te ge ga te ta ga te ta 3 ti ta 3 gi ta te ge ta ga te ge ta ga te ge ta ta ga te ge ta

Erklärungen und Tipps

- An OTV-Wettspielen werden jeweils VIER Verse vorgetragen!
- Möglich sind Vers 1 - 4, Vers 2 - 5 oder Vers 3 - 6
- Bei Vers 1 - 4, wird im **letzten Vers** jeweils zweimal den 1er Ausgang getrommelt! (2er Ausgang weglassen)
- Das Tempo soll dem eigenen Können angepasst werden (min. 80, max. 116)
- Wer den Puls klatschen und die Rhythmik in der Taktsprache im langsamen Tempo sprechen kann, dem fällt es leichter, dieses Stück zu trommeln.
- Dieses Stück wurde geschrieben, um Jungtambouren mehr Flexibilität beim Erarbeiten und Vortragen zu bieten und so etwas zur Förderung beizutragen. Es beinhaltet Rhythmik und Grundlagen gleichermassen. Vom Tambulino zum 6. Klass-Marsch ist es nicht mehr weit.

Morgeland

Marc Stämpfli

2012

① $f =$
f p f p f p f p
 ta te ta te ge ta te ta ta ga te ge ta ga te ge ta te ta ga te ta ga ge ta ta ga te ge ta te ge ta ta ta ta ta

② *mf p f p f p f*
 ta ga te ge ta ga te ge ta ta te ta te ge ta te ta ta ga te ge ta te ta te ge ta ta 3 ti ta 3 ti ta

③ *f p f p f p f*
 ta ga te ge ta ga te ge ta ge ta ta te ta ga ge ta te ta ga ge ta ga te ge ta ga te ge ta te ta te ge ta te ta ga te ge ta te te ta

④ *p f p f*
 ta te ge ga te ta te ta te ta te te ta te ta te ge ta te ta ga te ta te ge ta te ge ga te ta

Ratatui

Marc Stämpfli
2014

① $\text{♩} = 80 - 112$

f *p* *f* *f*

2/4

ta te ta ta ga te ta te ta te ge ta te ge ta ta ta ta ga te ge ta ga te ge ta ta te ta te ge ta ga te ta ta ta te

② *f* *mf* *f* *p* *f* *f*

ta ge ta ge ta te ta ta te ta te ta te ta te ta ge ta ge ta ta ga ge ta te ta ga te ge ta te ta te

③ *f* *p* *f* *p* *f*

ta-3-ri ta-3-ri ta ta ga ge ta te ta te ge ta ta-3-ri ta ta-3-ri ta ta ga ge ta te ta ta te ge

④ *f* *p* *f* *p* *f* *p* *f* *f*

ta te te ge ta te ta ga te ta te ta ga te ta te ta ga te ge ta ga te ta ta ta te ta te ta te ge ta te ge ta

The image shows a musical score for the piece 'Ratatui' by Marc Stämpfli. It consists of four systems of music, each with a circled number (1-4) and a key signature of one flat. The tempo is marked as quarter note = 80-112. The time signature is 2/4. The lyrics are written below the notes. Dynamic markings include *f* (forte), *p* (piano), *mf* (mezzo-forte), and *fz* (forzando). There are also first and second endings indicated by brackets and numbers 1 and 2. The score includes various rhythmic patterns such as eighth notes, quarter notes, and triplets.